

pure randomness. [character x READER]

reader: le saiyangirl. ☐

Von -Pudding

Kapitel 1: WAS SOLL DER MIST EIGENTLICH?!

Das war das Beschissenste, was du je gesehen hast!
Wer dachte sich denn so einen Scheiß aus?!

So viele Flüche, wie du in der letzten halben Stunde abgesehen hast sind wohl zum letzten Mal durch die Capsule Corp. geflogen, als der Gravitationsraum in die Luft geflogen ist und Vegeta keinen passenden Ort mehr zum Trainieren hatte. Allerdings war das ein schwerwiegendes Problem. Das was du gerade hattest, war keins. Es war für jeden, der dich in der letzten halben Stunde beobachtet hat, unheimlich lächerlich.

Du warst eine Saiyajin, deine Eltern waren gemeinsam auf einer Mission, als der Planet Vegeta zerstört wurde, du wurdest erst Jahre später gezeugt und warst inzwischen um die zwanzig rum. Kaum warst du geboren, hat man dich auch schon weiter geschickt. Du bist bei friedliebenden Außerirdischen aufgewachsen. Sie nannten sich Zaov, eine Rasse, die auf dem Nahkampf basierte. Zwar waren sie menschenähnlich, so wie du auch, aber keiner von ihnen hatte den Saiyajintypischen Schwanz, wie du ihn trugst. Noch dazu hatten sie die buntesten Haarfarben und nicht ein einfaches, eintöniges Schwarz, so wie es bei dir war.

Du weißt nicht, was genau in deiner Vergangenheit abgelaufen ist, aber du weißt, was du bist. Denn selbst die Zaov hatten von Saiyajins gehört. Sie erzählten dir von Freezer und sie erzählten dir von Freezer's Vernichtung zusammen mit dem Planeten Namek. Danach war die Sache für dich klar gewesen und du suchtest nach Hinweisen von dem Freezer-Bezwinger.

Deine Spur führte dich auf die Erde und hier warst du jetzt auch schon einige Wochen. Bulma war so freundlich, dich in der Capsule Corp. aufzunehmen, dir ein eigenes Zimmer zu geben – mit allem, was die anderen auch hatten.

Allem voran einer Spielekonsole, einer neuartigen Play Station mit dutzenden von Spielen.

Eines von den Spielen, spielst du gerade.

Du hast die Tür offen.

Neben dir liegen drei andere Controller – vollkommen in ihre Einzelteile zersetzt.

Auf dem Bildschirm flackert jetzt zum (bestimmt schon) zwanzigsten Mal das „Game

Over“ auf, das dich jetzt schon drei Mal dazu gebracht hat, auszurasen.

...vier Mal.

Auch dieser Controller ist gerade kaputt gegangen und du wirft ihn mit ungeheurer Kraft zur Seite.

„Aua!“

Genervt schaust du zur Seite. In der Tür steht die Brut des Prinzen mit einem erloschenen Grinsen auf den Lippen und einer kleinen, aufgeplatzten Stelle an der Stirn. „Bist du verrückt?!“

„Lass deine lilanen Locken drüber wachsen. Dann fällt's nicht so auf.“

Du hasst seine Haare. Er ist der Sohn von einem stolzen Saiyajin, äußerlich sieht er allerdings nicht so aus und das kotzt dich extrem an.

In seinen großen Augen bilden sich Tränen und er hält sich die leicht blutende Stelle.

„Du blöde Schnepfe! Nur weil du zu blöd bist, das Spiel durchzuspielen, musst du das noch lange nicht bei mir auslassen!“ Trunks hebt den kaputten Controller auf und wirft ihn zurück, allerdings fängst du ihn mit einer Hand auf. „Willst du damit jetzt mit mir Ball spielen?!“

Der Kleine murmelte irgendwelche Flüche und geht dann einfach weiter, ohne dich zu beachten.

Und jetzt sitzt du hier – eine stolze, starke Saiyajin, ohne Controller, ohne das Ende des Spieles zu erleben und ohne Triumph. Gut, bis auf die Tatsache, dass du Trunks eins mit dem Controller übergezogen hast.

Die Sachen hier auf der Erde waren wirklich etwas, das man als Außerirdische nicht verstehen musste. Deiner Meinung nach haben sich Vegeta und Kakarott viel zu sehr hier eingewöhnt. Sie haben sogar Menschenfrauen geheiratet – eine weitere Sache die sich unheimlich ankotzte.

...aber sie sind stark! Und irgendwie würdest du hier schon klarkommen und noch dazu trainieren.